

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **für das St. Joseph-Krankenhaus Prüm**

08. Mai 2024

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)



Foto (© Kaya Erdem) v.l.:  
Geschäftsführer Michael Wilke,  
Chefärztin Simone Herkströter,  
Ärztliche Direktor Dr. med. Philipp  
Kaiser und Pflegedirektorin Rita  
Gast

(3.949 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Simone Herkströter ist neue Chefärztin der Zentralen Notaufnahme im St. Joseph-Krankenhaus Prüm**

Neue strategische Schlüsselposition für eine stabile stationäre Notfallversorgung geschaffen

Simone Herkströter ist die neue Chefärztin für den Klinikbereich Zentrale Notaufnahme (ZNA) und Notfallmedizin im St. Joseph-Krankenhaus in Prüm. Mit der Besetzung dieser neu geschaffenen chefarztlichen Funktion wird der besonderen Bedeutung der Notfallversorgung in der Region Rechnung getragen.

„Wir haben uns für kommende Strukturveränderungen in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung neu aufgestellt und freuen uns, dass wir die neu geschaffene strategische Schlüsselposition in der ZNA mit Simone Herkströter so kompetent besetzen konnten“, erklären Geschäftsführer Michael Wilke, der Ärztliche Direktor, Dr. med. Philipp Kaiser und Pflegedirektorin Rita Gast einhellig. „Sie passt mit ihrer Vita und umfangreichen praktischen Expertise genau in das gesuchte Anforderungsprofil, um die Notaufnahme und Notfallmedizin am St. Joseph-Krankenhaus erfolgreich zu leiten.“ Aufgrund der hohen Patientenzahlen und der Entwicklung in den vergangenen zwei Jahren war es erforderlich geworden, die Strukturen und Prozesse der Notaufnahme im Prümer Krankenhaus anzupassen.

Simone Herkströter war zuletzt als Chefärztin der Bereiche Anästhesie, Intensivmedizin, Intermediate Care und Notfallmedizin in der Warnow-Klinik Bützow (Mecklenburg-Vorpommern) tätig. Unter anderem war Sie zuvor als Oberärztin in der Elisabeth-Klinik in Bigge tätig, die ebenfalls zum Krankenhausverbund der Josefs-Gesellschaft gehört.

Frau Herkströter ist neben ihrer fachärztlichen klinischen Tätigkeit als Notfallmedizinerin und Anästhesistin bislang in mehreren Landkreisen auch als Notärztin tätig und fährt selbst Interhospitale Intensivtransportdienste, um explizit an der Basis zu bleiben. Ihre Tätigkeit übt sie seit über 20 Jahren mit wachsender Begeisterung und Expertise aus – im Intensiv-Transportwagen (ITW), am Nürburgring als Rennsportärztin, in der Praxis oder in der Klinik und auch ehrenamtlich als DECON Ärztin im Katastrophenschutz.

Sie verfügt über adäquate Zusatzqualifikationen in Anästhesie, Notfallmedizin, klinischer Akut- und Notfallmedizin, Rettungskunde sowie besonderer DEGUM Ultraschalluntersuchungen, ist PALS-Providerin und eine von wenigen bereits durch die Ärztekammer zertifizierten Tele-Notärztinnen und ist aktives Mitglied in namhaften Verbänden und ärztlichen Interessenvertretungen.

Als Mutter von 5 Töchtern ist Simone Herkströter versiert im Ressourcen-Management und freut sich, vor Ort bereits in Kliniknähe eine schöne Unterkunft gefunden zu haben. „Ich kenne die Region aus meiner Zeit als Rennsportärztin am Ring und der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Team des Rettungsdienstes vom DRK Medical-Center. Ich bin glücklich, nun selbst hier leben und arbeiten zu können“, so die leidenschaftliche Motorradfahrerin. Rettung, Notfallmedizin und Motorsport gehören für Frau Herkströter zusammen. Aktuell absolviert sie eine Fortbildung als Ambulanzflugärztin, um auch komplexe Fälle in einer fliegenden Intensivstation ohne Therapieunterbrechung bestmöglich versorgen zu können.

„Bei sich ändernden und herausfordernden Rahmenbedingungen müssen wir offen dafür sein, neue Wege zu gehen“, stellt die neue Chefärztin fest und freut sich darauf, über klassische Organisationsstrukturen hinaus im interdisziplinären Schulterschluss mit ihren Klinik-Kolleginnen und Kollegen, in enger Kooperation mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und dem DRK Rettungsdienst vor Ort, die Leitung der Notfallversorgung am St. Joseph-Krankenhaus wahrzunehmen und diese ziel- und teamorientiert an nötige Reformen und Restrukturierungen heranzuführen. „Wir wollen die qualitativ hochwertige medizinische Notfallversorgung für unsere Patienten in Prüm und Umgebung nach den neuesten G-BA Anforderungen zukunftsorientiert fortführen“, ergänzt Frau Herkströter.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

*Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*